

Bootsmesse

Bootsmesse, Bootsmesse,
Tempel der Begierlichkeit,
hier findest du, was du nicht brauchst,
hör auf zu denken, nimm dir Zeit
und versink in Seemannsträumen,
das darfst du nicht versäumen!

Der Shuttlebus bringt vom Messeparkplatz dich
und zehntausend andre ebenfalls hin,
den Ärger über sechs Euro Parkgebühr
verlierst du auch schnell aus dem Sinn
sobald die heiligen Hallen du betrittst
und mit dem Ticket Anrecht darauf hast
für acht Stunden Teil des Traums von Freiheit zu sein,
also schnell, damit du nichts verpasst.

Bootsmesse

Schon am ersten Stand des Premium-Boots-
Ausstatters
rechnet sich garantiert der Eintrittspreis:
Ein Teleskop-Bootshaken im Sonderangebot,
die sind sonst viel teurer, wie ein jeder weiß.
Und daher nimmst du (wie ein jeder) auch gleich einen
mit,
denn bei dem alten vom letzten Jahr
hält die Teleskop-Verriegelung nicht mehr sicher fest,
da muss ein neuer her, ist doch klar!

Das mit dem Bootshaken-Kauf gleich am ersten Stand
War zugegebnermaßen nicht sehr professionell,
für' nen alt-erfahrenen Messe-Hasen wie mich,
na ja, das merkst du ziemlich schnell.
Denn da sind so viele extrem teure Boote,
die wollen alle nacheinander besichtigt sein,
also Überschuhe an und mit Profi-Kennerblick
und dem Bootshaken in die 56er rein ...

Bootsmesse ...



Nach dem zwölften Boot wird's etwas eintönig,
dann ist mit der Schiffbesichtigung Schluss,
das liegt auch dran, dass ich nicht das Kleingeld hab
und dass ich jetzt was essen muss.
Also auf zum Messe-Imbiss auf 'ne Currywurst
und auf ein Messebier.
Schon klar, segeln ist teuer, doch bei 14 Euro 80
Verschlägt es schier die Sprache mir!

Nach dem Essen kommt die große Sammelwut,
Kataloge und Prospekte sacke ich ein,
links zwei Tüten, rechts 'ne Tasche und den
Bootshaken,
elf, zwölf Kilo Papier werden's wohl sein.
Kurz vor dem Ausgang noch ein Supersonderangebot,
neben dem Nano-Ultra-HighTech-Plus-Bootsreiniger,
steht genau mein Bootshaken, ich glaub es kaum,
natürlich fünf Euro billiger ...

Bootsmesse

Und wie jedes Jahr stehe ich mit hundert Leuten
mit hundertzehn Bootshaken im Shuttle-Bus
und wie jedes Jahr schwör ich mir hoch und heilig,
nächstes Jahr nicht mehr, nee, jetzt ist Schluss!
Schlag ich zwei Monate später den Palstek auf
Und mit 'ner Extra-Beilage droht,
damit ich's ja nicht vergesse und auch nicht verpasse,
die Ankündigung: Januar – Düsseldorf – komm zur
„Boot“!

Text und Musik: Erik Sander

Kontakt: info@binnensegler.de

Alle Rechte vorbehalten, keine Verwendung oder Veröffentlichung (auch nicht auszugsweise) ohne vorherige schriftliche Genehmigung und Quellenangabe „Text: Erik Sander/www.binnensegler.de“.

© Erik Sander 2013